

**Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Zentrale Vergabestelle**  
**Kurfürsten-Anlage 38 - 40**  
**69115 Heidelberg**  
**Deutschland**

**Heidelberg, 08.06.2026**

(Ort, Datum)

(Vergabestelle)

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Zentrale Vergabestelle,  
 Kurfürsten-Anlage 38 - 40, 69115 Heidelberg, Deutschland

**Vergabe-/Projekt Nr.:**

**087.31: CNC-Universal-Drehmaschine\_Ft**

- ☒ Öffentliche Ausschreibung  
☐ Beschränkte Ausschreibung  
☐ Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb  
☐ Verhandlungsvergabe  
☐ Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb

**Ablauf der Angebotsfrist:**

Datum: **02.07.2026** Uhrzeit: **11:00**

**Bindefrist endet am:**

Datum: **31.07.2026**

# Aufforderung zur Angebotsabgabe für Lieferleistungen

**Objekt: Friedrich-Hecker-Schule**

**in: Kelterbuckel 2, 74889 Sinsheim**

**Angebot für: Kauf und Lieferung einer CNC-Universal-Drehmaschine einschl. Serviceleistungen für die Friedrich-Hecker-Schule in Sinsheim**

**Liste der Anlagen:**

**A) Anlagen, die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- ☒ Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Lieferleistungen - Komm DE (L) BB - (1-fach)\*  
☒ Information Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) - ~~Komm DE (L) Info DSGVO~~ (1-fach)\*  
☒ Checkliste (1-fach)\*  
☒ Hinweise (1-fach)\*

**B) Anlagen, die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:**

- ☒ Besondere Vertragsbedingungen - Komm DE (L) BVB - Seite(n) 1 bis 4 (1-fach)\*  
☒ Zusätzliche Vertragsbedingungen - Komm DE (L) ZVB - (1-fach)\*  
☐ Pläne / Zeichnungen Nr. \_\_\_\_\_ (\_\_\_\_-fach)\*  
☒ Anlage Zugang Gebäude (1-fach)\*  
☐ \_\_\_\_\_ (\_\_\_\_-fach)\*

**C) Anlagen, die soweit erforderlich ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:**

- ☐ Angebotsschreiben - Komm DE (L) Ang - (2-fach)\*  
☒ Leistungsbeschreibung (~~Inhalt lt. Titelblatt~~) (2-fach)\*  
☒ Erklärung der Bietergemeinschaft - Komm DE (L) Bieter - 1) (2-fach)\*  
☐ Verzeichnis Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen - Komm DE (L) Erkl Andere/Unter - (2-fach)\*  
☐ Eigenerklärungen zur Eignung - Komm DE (L) EigE - 1) (2-fach)\*  
☐ Verpflichtungserklärung Mindestlohn LTMG-BW  
☒ Erklärung Nachunternehmer (1-fach)\*  
☒ Bieterformular\_Eignung (1-fach)\*

**D) Anlagen, die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:**

- ☐ Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen - Komm DE (L) Verpflicht Andere/Unter - (\_\_\_\_-fach)\*  
☐ \_\_\_\_\_ (\_\_\_\_-fach)\*  
☐ \_\_\_\_\_ (\_\_\_\_-fach)\*

**E) Sonstige Anlagen:**

- ☐ Kennzettel für Angebotsumschlag - Komm (L/D/SKR) Kenn - (1-fach)\*

1) Diese Erklärung ist im Regelfall nur bei Öffentlicher Ausschreibung anzukreuzen und beizufügen.

\* Die Angabe der Exemplare gilt nicht für die Bereitstellung der Vergabeunterlagen im Rahmen elektronischer Vergaben.

**1. Zuschlagserteilende Stelle, Vergabeverfahren:**

Es ist beabsichtigt,  
die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Lieferleistungen zu vergeben im Namen und auf Rechnung  
der Stadt/der Gemeinde/des Landkreises/des Zweckverbands/des Eigenbetriebs/des kommunalen Unternehmens in  
privater Rechtsform

**Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis**

Die Vergabestelle verfährt nach der UVgO.

**2. Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabepattform  
☐ in Textform unter nachstehender Anschrift:

Stelle

Straße

PLZ/Ort

Tel.

Fax

E-Mail

**3. Es gelten die beigefügten Bewerbungsbedingungen - Komm DE (L) BB****3.1 Abweichend von diesen Bewerbungsbedingungen gilt Folgendes:****4. Wegen etwaiger geforderter Sicherheitsleistungen vgl. die beigefügten Besonderen Vertragsbedingungen - Komm DE (L) BVB - Nr. 8 und wegen der Zahlungsbedingungen vgl. - Komm DE (L) BVB - Nr. 7 und die VOL/B.****5. Unterlagen****5.1 Die nachfolgend angekreuzten Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise) sind, soweit erforderlich, mit dem Angebot einzureichen. Soweit es sich dabei um Vordrucke oder um das Leistungsverzeichnis/die Leistungsbeschreibung handelt, sind diese ausgefüllt einzureichen.**

☒ Die unter Rubrik C) der Liste der Anlagen (s. Seite 1 dieses Schreibens) angekreuzten Anlagen <sup>2)</sup>

☒ Leistungsverzeichnis / Bieterformular "Eignung"

☒ siehe "Checkliste"

☐

**5.2 Die nachfolgend angekreuzten Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise) sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen. Soweit es sich dabei um Vordrucke handelt, sind diese ausgefüllt vorzulegen.**

☒ Die unter Rubrik D) der Liste der Anlagen (s. Seite 1 dieses Schreibens) angekreuzten Anlagen <sup>3)</sup>

☐

☐

☐

**6. Vergabe nach Losen**

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für ein Los oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

<sup>2)</sup> Es handelt sich danach um "C) Anlagen, die soweit erforderlich ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind".

<sup>3)</sup> Es handelt sich danach um "D) Anlagen, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind".

**7. Nebenangebote**

- 7.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen gilt nicht.
- 7.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- ☐ für die gesamte Leistung
- ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:

**8. Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.

☐

- ☐ Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt. Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

**9. Zugelassene Angebotsabgabe****9.1 Angebote können abgegeben werden**

- ☐ schriftlich
- ☒ elektronisch in Textform
- ☒ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☒ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

**9.2 Hinweise zur Angebotsabgabe**

Bei schriftlicher Angebotsabgabe ist das beiliegende Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in einem verschlossenen Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an die im Briefkopf genannte Stelle

- ☐ nicht an die im Briefkopf genannte, sondern an folgende Stelle \*):

zu senden oder dort abzugeben.

Der Umschlag ist mit dem anliegenden Kenn- und Hinweiszettel - Komm (L/D/SKR) Kenn - zu versehen. Er muss ihren Firmennamen, Ihre Anschrift und - soweit nicht vorgedruckt - die Angabe " Objekt ... " und "Angebot für..." (entsprechend den Angaben auf Seite 1) enthalten.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur / dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle baldmöglichst davon zu unterrichten (entfällt bei Öffentlicher Ausschreibung).

\*) Soll das Angebot nicht an die im Briefkopf genannte Stelle, sondern an eine andere Stelle gesandt bzw. dort abgegeben werden, ist diese Alternative anzukreuzen. Außerdem ist die andere Stelle hier anzugeben.

**10. Weitere Hinweise**

Die VOL/B wird Vertragsbestandteil, ist aber nicht beigelegt.

Die Angebotsabgabe muss zwingend elektronisch über die E-Vergabepattform erfolgen.

Unzulässigkeit der Abgabe mehrerer Hauptangebote:

Mehrere Hauptangebote eines Bieters dürfen nicht eingereicht werden und führen zum Ausschluss aller Hauptangebote dieses Bieters. (OLG Düsseldorf, Beschl. v. 21.10.2015-VII-Verg 28/14). Siehe hierzu auch den Beschluss der Vergabekammer des Freistaates Thüringen vom 22.01.2007 (Az.: 062/06-EF-S).

**11. Nachprüfungsstelle:**

Regierungspräsidium Karlsruhe, Schlossplatz 1 - 3, 76131 Karlsruhe, Deutschland

---

(Name, Adresse, Telefon, Fax, E-Mail)

**gez. M. Zirm**

(Unterschrift(en) des Auftraggebers)